

■ GEBERIT

# Indi- viduell

Fertigbäder in Leichtbauweise

## Geberit Huter GmbH

Geberit Huter wurde Ende der 70er Jahre gegründet und ist heute in Österreich Marktführer bei vorgefertigten Sanitärelementen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Bauherren, Architekten, Planern und Installateuren ist eine breite Palette von Qualitätsprodukten zur Befestigung von Sanitärkeramiken jeglicher Art bis hin zu Fertigbädern in Leichtbauweise entstanden.

Eine eigene Entwicklungsabteilung verbessert die Produkte ständig. Alle Bestrebungen sind darauf ausgerichtet, unter Berücksichtigung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten hochwertige, zuverlässige und sichere Produkte herzustellen. Und das zur Gänze in Österreich.

Heute stehen ca. 10 000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche in Matri am Brenner zur Verfügung. Mehr als 2 000 m<sup>2</sup> nur für die Produktion der Fertigbäder.



**Huter Fertigbäder werden individuell nach den Vorgaben des Auftraggebers projektbezogen geplant und fabrikmäßig im Werk gefertigt. Sie werden als kompakte Einheit auf die Baustelle geliefert und eingebracht.**

**Vorteile für den Auftraggeber:**

- Vereinfachte Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung durch Vereinigung von ca. 10 Gewerken bei Fertigbädern.
- Festpreisgarantie durch definierten Leistungsumfang.
- Auf Wunsch wird für das jeweilige Projekt ein Musterbad vorabproduziert.
- Höchste Ausführungsqualität:  
Fliesenraster, Flüssigfolienisolierung sowie Dichtbänder an den Übergängen Wand-zu-Wand und Boden-zu-Wand, optimaler Schallschutz (Raum-in-Raum-Prinzip).
- Geringes Gewicht von nur ca. 320 kg/m<sup>2</sup>.
- Definierte Schnittstellen der verschiedenen Gewerke.

# Huter Fertigbäder

## Planung, Endfertigung und Montage



# Huter Fertigbäder

## Individuelle Ausstattung und Anpassung.



### Wand- und Bodenoberfläche

Fliesen  
Fabrikat, Farbe und Format nach Wahl des Auftraggebers.

### Fugenfreie Oberflächen

Zum Beispiel Schichtstoffplatten (Resopal).  
Farben und Dekor nach Wahl des Auftraggebers.

→ Beispiel siehe Seite 10

### Sanitärausstattung

Die Ausstattung wie WC-Keramik,  
Waschtisch, Armaturen, Spiegel usw. wird  
vom Auftraggeber vorgegeben.

### Türkonstruktion

Huter-Fertigbäder können wahlweise mit  
Dreh- oder Schiebetür ausgeführt werden.

Bis zur Abnahme auf der Baustelle durch  
den Auftraggeber wird ein Türprovisorium  
mit einheitlichem Zylinderschloss  
eingesetzt.

Beim Einsatz einer Schiebetür wird die  
Türleibung nach der Rücknahme des  
Türprovisoriums mit Edelstahlprofilen  
3-seitig verkleidet.

### Heizung, Lüftung

Nach Wahl des Auftraggebers und  
Erfordernis.



Von der Auswahl der Fliesen bis zu den Armaturen  
erfolgt die Ausführung und Ausstattung der  
Fertigbäder projektbezogen nach den Vorgaben des  
Auftraggebers.



## Fertigbäder in Leichtbauweise. Badgestaltung barrierefrei.



**Barrierefreie Badgestaltung**  
Speziell für Krankenhäuser, Pflegeheime,  
Rehabeinrichtungen, betreutes Wohnen,  
geriatrische Kliniken liefern wir barrierefreie  
Fertigbäder.

Zur Befestigung der Sanitärkeramiken, Stützgriffe  
und Behindertenbehelfe werden stabile und  
normgerechte Unterkonstruktionen eingebaut.



# Anwendungsbereiche.

Vom Hotel bis zum Seniorenwohnheim.



Fertigbad mit Resopaloberfläche.



Fertigbad mit Fliesen und Schichtstoff Dekorelement.

Wir realisieren Fertigbäder für den Wohnbau, Schüler- und Studentenwohnheimen, LuxusBäder für den Hotelbereich bis hin zu barrierefreie Fertigbäder für Senioren-, Pflegeheime sowie für Krankenhäuser.

Referenzen und Baustellenberichte finden Sie auf [www.huter.at](http://www.huter.at)

## Projektausarbeitung. Planung nach den Vorgaben des Auftraggebers.



Die Planung der Fertigbäder erfolgt individuell nach den Vorgaben des Auftraggebers. Als Basis dient der Polierplan. Es wird ein Werkplan des Fertigbades erstellt, in dem das Bad in allen Details (Grundriss und Ansichten) dargestellt ist. Sind für einen Auftrag mehrere Varianten notwendig, wird pro Fertigbadvariante ein eigener Werkplan erstellt. Die Werkpläne werden vom Auftraggeber geprüft und freigegeben.

## Fertigung. Hochqualitative Fertigung direkt im Werk.



### Bereits in der Planungsphase werden die Einbringungsmöglichkeiten auf der Baustelle geklärt und festgelegt

Die Einbringung erfolgt vorzugsweise seitlich nach der Rohbaufertigstellung. Die im Werk parallel zum Rohbau produzierten Fertigbäder werden nach der Rohbaufertigstellung (Gebäude dicht) über eine oder mehrere seitliche Öffnungen pro Geschöß mittels Spezialmontagekäfig eingbracht.

### Fertigen eines Musterbads

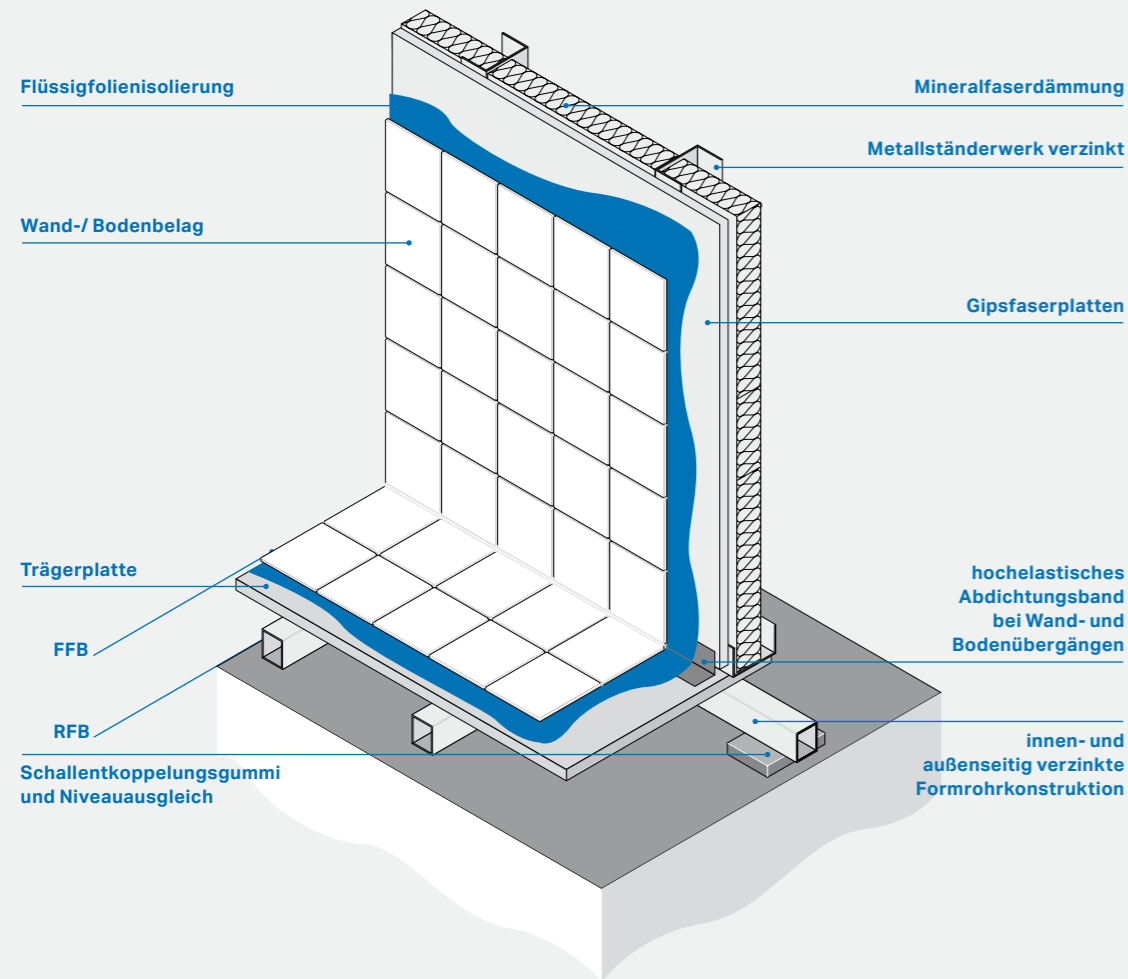
Aufgrund des freigegebenen Werkplans wird auf Wunsch ein Musterbad vorab produziert. Erst nach Abnahme des Musterbads durch den Auftraggeber erfolgt die Fertigung des gesamten Auftrags.

### Produktion der Fertigbäder

Die Fertigbäder werden im Werk entsprechend den projektbezogenen Vorgaben des Auftraggebers just in time produziert. Die Fertigung unter optimalen Bedingungen garantiert für höchste Qualität. Bis zu 10 unterschiedliche Gewerke müssen bei der Fertigung der Fertigbäder ausgeführt werden.



# Konstruktionsmerkmale. Bewährte Technik ständig optimiert.



## Fußbodenkonstruktion

Der Fußboden besteht aus einer verschweißten und verwindungsfreien Formrohrkonstruktion, welche innen- und außenseitig verzinkt ist. Auf die Formrohrkonstruktion ist eine Trägerplatte montiert. Hierauf wird eine Flüssigfolienisolierung aufgebracht. Anschließend erfolgt die Fliesenverlegung im Dünnbett. Die Bodenkonstruktion wird an 4 bis 6 Auflagepunkten auf Schallschutzunterlagen (12 x 12 cm) gestellt. Die exakte Niveauregelung erfolgt mittels verzinkter Blechstreifen in entsprechender Stärke, sodass der gewünschte Übergang zwischen dem Fertigbad und den angrenzenden Räumen entsteht.

## Wand- und Deckenkonstruktion

Die Wandkonstruktion besteht aus einem vernietet und verschraubten, fabrikmäßig gefertigten Metalldänderwerk aus verzinkten 1 mm oder 2 mm starken C- und U-Profilen mit einem Achsabstand von max. 40 cm. Die verwendeten Profile sind zur Führung der Elektro- und Sanitärinstallationen vorgelocht. Zwischen dem Metalldänderwerk werden 50 mm dicke Mineralfaserplatten abgleitsicher eingelegt. Die Innenbeplankung erfolgt mit Gipsfaserplatten mit einer Stärke von 10 mm. Die sichtbaren Außenseiten werden durch die am Bau tätige Trockenbaufirma direkt auf das Metalldänderwerk beplankt.

## Internverrohrung

Die Kalt- und Warmwasserleitungen werden aus VPE-Rohren als Rohr im Rohr-System, ausziehbar in einem Stück, von der Wasserentnahmestelle bis zum Installationsschacht geführt.

## Abflussleitung

Die Ausführung der Abflussleitungen erfolgt als PE-Rohr bis zum Installationsschacht geführt, inklusive aller Bögen, Formstücke, Halterungen und Befestigungen. Sämtliche Abflussleitungen werden schallentkoppelt befestigt.



## Flüssigfolienisolierung

Die Abdichtung erfolgt mittels Flüssigfolienisolierung im Wandbereich der Dusche bzw. Badewanne sowie des gesamten Bodens, inklusive eines umlaufenden 15-cm-Hochzuges mit einer flächendeckenden Materialstärke von 1 mm. Sämtliche Übergänge (Boden/Wand sowie Wand/Wand im Bereich der Dusche) werden mit einem hochelastischen Abdichtungsband, welches in die Flüssigfolie eingeklebt wird, ausgeführt. Die Rohrdurchführung bei den Duscharmaturen wird mit einer Dichtmanschette versehen.







## Fertigbad mit angebauten Steigsträngen. Optimale Raumausnutzung.



- Optimierte Stranginstallation durch Vorfertigung im Werk.
- Die gesamte Schachtinstallation wird bereits im Werk von der Unter- bis zur Oberkante Fertigbad vorinstalliert, sodass auf der Baustelle lediglich die Geschoßverbindungen auszuführen sind.
- Verlorene Schalung, welche bei der Geschoßverbindung eingebaut wird, sodass der horizontale Brandschutz durch bauseitiges Ausbetonieren des Deckendurchbruchs erreicht wird.
- Die geschoßweise Verbindung erfolgt durch das Montagepersonal Huter, d. h. die Montage von der Unterkante bis Oberkante oberstes Fertigbad ist im Lieferumfang enthalten.

## Brandabschottung.

**Horizontale Brandabschottung**  
Der Schacht wird geschossweise, entsprechend den Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse der Gebäudetrennwände und -trenndecken nach den gültigen Brandschutznormen abgeschottet.

Die Abschottung erfolgt durch spezielle Maßnahmen wie z.B. Brandverschluss der Rohrdurchführungen und Verschluss des freibleibenden Deckendurchbruchs.



Brandschutzstutzen z.B. Geba oder Air Fire Tech

Mepla-Verrohrung:  
Dämmung mit Steinwolle (therm. Streckenisolierung)  
Schmelzpunkt > 1000° C z. B. Rockwool RS 800

Körperschallentkoppelung

Brandverschluss  
z. B. Geberit-Brandschutzmanschette RS 90

Verschluss des verbleibenden Durchbruchs  
mit Brandschutzmörtel

Verlorene Schalung

Um den vorhandenen Platz so optimal wie möglich auszunutzen, kann die Schachtinstallation an das Fertigbad werkseitig vormontiert werden. Es besteht die Möglichkeit, pro Fertigbad eine Schachtinstallation oder, wenn es die Gegebenheiten erlauben, für zwei Fertigbäder eine gemeinsame Schachtinstallation vorzusehen.



# Einbringung. Unkomplizierter Transport und Einbringung.

## Seitliche Einbringung nach Rohbaufertigstellung

Die im Werk parallel zum Rohbau produzierten Fertigbäder werden nach der Rohbaufertigstellung (Gebäude dicht) über eine oder mehrere seitliche Öffnungen pro Geschöß mittels Spezialmontagekäfig eingebracht. Der Transport innerhalb des jeweiligen Stockwerks erfolgt aufgrund des geringen Gewichts (ca. 320 - 350 kg/m<sup>2</sup> Grundfläche) über eine spezielle Rollenkonstruktion.

## Montage im Rohbau

Die Lieferung der Fertigbäder auf die Baustelle und Einbringung erfolgt in Abstimmung mit der Baufirma. Die Einbringung erfolgt bevorzugt seitlich nach Rohbaufertigstellung mit einem Spezialkäfig. Die Fertigbäder können aufgrund ihres relativ geringen Gewichts einfach innerhalb des Stockwerks verschoben werden.

Die Fertigbäder werden an den vorgesehenen Bestimmungsorten aufgestellt und die Stockwerksverbindungen vorgenommen. Von der Unterkante des untersten Fertigbads bis zur Oberkante des obersten Fertigbads erfolgt die Installation durch Huter. Die Anbindung unten bzw. die Entlüftung übers Dach wird vom Installateur hergestellt. Alle Fertigbäder sind mit einem Türprovisorium verschlossen, um Beschädigungen zu verhindern.



- Beschädigungen der Fertigbäder während des Rohbaus werden ausgeschlossen.
- Keine Stehzeiten der Baufirma durch Kranbelegung während der Einbringung.
- Niedrigere Finanzierungskosten für den Auftraggeber.
- Es ist kein Verpackungsmaterial erforderlich, da das Gebäude zur Zeit der Einbringung bereits dicht ist.
- Geringere Montagekosten, da sämtliche Fertigbäder mit einem Montageeinsatz eingebracht werden können (unabhängig von Betonierabschnitten).

[www.huter.at](http://www.huter.at)

## /Fertigbäder in Leichtbauweise

## /Objektbezogene Leichtbauelemente

## /Huter Matro Massiv- und Trockenbau Elemente

**Geberit Huter GmbH**  
**Statz 80**  
**6143 Matrei am Brenner**

**T +43 5273 7400**  
**F +43 5273 7400 10**  
**info.huter@huter.at**

→ [www.huter.at](http://www.huter.at)

